



Nach vielen anderen Themen wurden im Förderprogramm „Kleinprojekt“ insbesondere Projektideen im Bereich „Naturschutz“ aufgegriffen, wie zum Beispiel die Errichtung von Informationstafeln über die ansässigen Störche – hier in Gahlen.

FOTO: LAG LIPPE-ISSEL-NIEDERRHEIN / PR

Projekte zur Stärkung der Region

14 Kleinprojekte aus Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde und Wesel werden bei der Bezirksregierung eingereicht. Pro Projekt Fördermittel von 80 Prozent möglich

Voerde/Hünxe/Kreis Wesel. Ende Mai rief das Regionalmanagement der LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“ Menschen und Vereine mit Projektideen für die Region dazu auf, einen Antrag auf Förderung im Rahmen des neuen Förderprogramms „Kleinprojekte“ einzureichen. Die Resonanz war sehr positiv: Insgesamt sind 21 Projektanträge eingegangen.

Auf der letzten Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Lippe-Issel-Niederrhein am 29. Juni haben die Bürgermeister der Region sowie

Wirtschafts- und Sozialpartner Beschlüsse zu 14 Kleinprojekten aus Hamminkeln, Hünxe, Schermbeck, Voerde und Wesel gefasst, die nun bei der Bezirksregierung eingereicht werden.

„Wir freuen uns sehr, wie gut das „Programm Kleinprojekte“ angenommen wurde und welche kreativen Projekte hierdurch initiiert wurden. Besonders hervorzuheben sind die vielen Projektideen zur Unterstützung des Naturschutzes“, sagt Dirk Haarmann, Bürgermeister in Voerde und gleichzeitig Vorsitzen-

der der LAG „Lippe-Issel-Niederrhein“. Bei den sogenannten Kleinprojekten geht es hauptsächlich um kleinere Infrastrukturmaßnahmen. Von der Gestaltung insektenfreundlicher Flächen über die Anschaffung von Ausstellungsvitrinen bis hin zur Errichtung eines Spielschiffes und Anlage eines Findlingspfades: Sowohl im Bereich Soziales als auch Tourismus und Naturschutz konnten die eingereichten Projekte punkten und tragen somit zum Erreichen der in der Lokalen Entwicklungsstrategie festgelegten Ziele für

die Region bei. Einziger Wermutstropfen: Aufgrund der großen Beteiligung konnten leider nicht alle Projekte berücksichtigt werden.

Pro Projekt können Fördermittel von 80 Prozent beantragt werden; die maximal förderfähigen Gesamtkosten pro Einzelprojekt betragen dabei 20.000 Euro. Die Gesamtfördersumme aus den sogenannten GAK-Mitteln (Gemeinschaftsaufgabe Agrarstruktur und Küstenschutz) des Bundes und des Landes NRW für die LEADER-Region „Lippe-Issel-Niederrhein“ beläuft sich auf knapp über 120.000 Euro im Jahr 2020. Darüber hinaus stellen die fünf beteiligten Kommunen einen zusätzlichen Anteil von insgesamt etwa 13.500 Euro zur Aufstockung der Fördermittel zur Verfügung. Wichtig ist: Die Projekte müssen bis zum Ende des Jahres umgesetzt werden.

Nach dem Beschluss der Lokalen Aktionsgruppe und dem entsprechend gestellten Antrag zur Förderung muss nun der positive Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung abgewartet werden. Danach können die einzelnen Projekte in die Umsetzungsphase gehen und Mittel abgerufen werden. Eine Übersicht aller Projekte folgt dann auf www.lag-lin.de.

Die Konzepte aus Hünxe und Voerde

Die Projekte müssen erst noch von der Bezirksregierung bewilligt werden

Voerde/Hünxe. Die Gemeinde Hünxe hat vier Projektkonzepte eingereicht: 1. „Auf den Punkt gebracht!“: Gemeindeeigene Flächen werden insektenfreundlich gestaltet und vernetzt. 2. Erweiterung der Ausstellungsvitrinen und Erneuerung der Beleuchtung für das Heimatmuseum. 3. Anschaffung einer Getränketheke zur Innenausstattung des Vereinsheims TuS Drevenack. 4. „Willkommen in Dreve-

nack – kleine Wohlfühloase“: Aufstellung von witterungsfesten Bänken und eines Tisches am Wanderparkplatz, Rückschnitt der Grünpflanzen, Aufstellung von Sonderchildern.

Die Stadt Voerde nimmt mit drei Projektkonzepten teil: 1. Dorfgemeinschaftshaus/Dorfladen Götterswickerhamm: Errichtung eines Internetanschlusses und freies WLAN für den Dorfplatz, insbeson-

dere für Touristen. 2. Beschallungsanlagen Sport- und Quartierszentrum Tannenbusch: Erneuerung und Erweiterung der vorhandenen Anlage. 3. Fitnessgeräte Mehrgenerationenplatz im Freibad: Ergänzung vorhandener Geräte durch Geräte für Erwachsene, die auch für ältere Personen geeignet sind.

Wichtig: Alle genannten Projekte müssen erst noch von der Bezirksregierung bewilligt werden. P.N.

P.N.

P.N.